

Einbau

Der Einbau von Kugelgewindetrieben erfordert Sachkenntnis und entsprechende Messmöglichkeiten. Aufgrund der geringen Reibung eines Kugelgewindetriebes sind Fluchtungsfehler beim Drehen von Hand meist nicht spürbar. Radial oder exzentrisch wirkende Kräfte müssen von externen Führungen aufgenommen werden. Kugelgewindetriebe können nur axiale Kräfte aufnehmen. Um eine Beschädigung des KGT zu vermeiden müssen an der Maschine Endschalter und Endlagendämpfer vorgesehen werden.

Abdeckung

Beim Einbau auftretende Verunreinigungen sollten mit Petroleum, Öl oder Waschbenzin entfernt werden. Kaltreiniger und Lacklösemittel sind nicht zulässig. Im Betrieb sind Kugelgewindetriebe gegen Staub, Späne und Ähnliches zu schützen, selbst wenn sie mit Abstreifern ausgerüstet sind.

Mögliche Schutzmaßnahmen sind:

- Faltenbalg (ohne zusätzliche Führung nur für vertikalen Einbau zulässig)
- Spiralfederabdeckung
- Teleskopische Rohre oder Hülsen (hoher axialer Platzbedarf)

Wir führen in unserem Programm auch vollständig geschützte und einbaufertige Systeme:

- Lineareinheiten HSB-beta[®], HSB-delta[®] und HSB-alpha[®] mit integrierter Führung in gekapseltem Aluminiumprofil mit Abdeckband oder Faltenbalg-Abdeckung. Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an.